

Presseinformation

048/2023 Halle (Saale), 29.09.2023

Sperrfrist 09:55 Uhr beachten

Sachsen-Anhalt: Arbeitslosigkeit sinkt zum Ende des Sommers

Arbeitslosenquote liegt bei 7,4 Prozent +++ Arbeitgeber melden im September 3.400 neue Stellen +++ Bei den Arbeitsagenturen sind 20.900 Stellenangebote gelistet +++ Behrens: „Die Arbeitslosigkeit geht insbesondere bei Jüngeren zurück, die eine Schul- oder Berufsausbildung begonnen haben.“

Die Arbeitslosigkeit ist im September in Sachsen-Anhalt gesunken. So waren 81.100 Arbeitslose registriert, rund 3.500 weniger als im Vormonat. In den Arbeitsagenturen und Jobcentern waren 5.200 Arbeitslose mit ukrainischer Herkunft registriert, das waren 400 weniger als im August. Im September 2022 zählten die Arbeitsagenturen im Land 78.900 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote lag in diesem Berichtsmonat bei 7,4 Prozent, im September 2022 waren es 7,2 Prozent. Im Ländervergleich lag die Arbeitslosenquote in Sachsen-Anhalt unter der von Bremen, Berlin und Hamburg sowie gleichauf mit Mecklenburg-Vorpommern.

Mehr Langzeitarbeitslose als vor einem Jahr

Im Berichtsmonat waren rund 31.200 Männer und Frauen länger als ein Jahr ohne Arbeit und galten daher als langzeitarbeitslos. Das waren rund 400 weniger als im August und 2.100 mehr als im September 2022. Der Anteil der Langzeitarbeitslosen an allen Arbeitslosen beträgt aktuell in Sachsen-Anhalt 39 Prozent. Vor einem Jahr lag der Anteil bei 37 Prozent.

„Wie meist im September geht auch in diesem Monat die Arbeitslosigkeit zurück und das sogar stärker als vor einem Jahr. Besonders trifft das auf jüngere Menschen zu, für die das Schul- und Berufsausbildungsjahr begonnen hat und die nach der Ausbildung in die Arbeitswelt gestartet sind. Arbeitgeber haben nach der Sommerpause wieder mehr eingestellt. Das zeigt sich in den Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit in eine Beschäftigung. Es gab aber auch mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Fördermaßnahmen. Ein großer Teil der Ukrainerinnen und Ukrainer befinden sich weiterhin in berufsfachlichen oder Integrationskursen. In Verbindung mit weniger neuen Arbeitslosmeldungen ergibt sich damit im September eine positive Entwicklung bei der Arbeitslosigkeit. Die demographische Komponente und der enorme Bedarf an Arbeitskräften führen dazu, dass viele Unternehmen ihre Beschäftigten halten. Eine andere Entwicklung zeigt sich bei der Beschäftigung. Hier gibt es einen weiteren Rückgang. Ebenso ist es bei den in diesem Monat neu gemeldeten Arbeitsstellen. Aufgrund der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen sind Arbeitgeber nach wie vor vorsichtig bei der Ausweitung ihres Personalbestandes“, erklärte der Vorsitzende der Geschäftsführung der BA-Regionaldirektion Sachsen-Anhalt-Thüringen, Markus Behrens.

Einstellungen und Entlassungen

Knapp 4.200 Menschen meldeten sich im September aus einer Beschäftigung am ersten Arbeitsmarkt arbeitslos. Das waren 700 weniger als im Vormonat und 500 weniger als im Vorjahr. Die meisten Arbeitslosmeldungen von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten kamen aus den wirtschaftlichen Dienstleistungen (600), gefolgt vom Handel/ Instandhaltung/Reparatur von Kfz, dem verarbeitenden Gewerbe und der Arbeitnehmerüberlassung (jeweils 500) sowie dem Gesundheits- und Sozialwesen (400). 4.900 arbeitslose Männer und Frauen fanden eine Beschäftigung auf dem ersten Arbeitsmarkt, das waren 900 mehr als im Vormonat und entsprach dem Wert vor einem Jahr.

Die Arbeitgeber meldeten im Berichtsmonat 3.400 neue Stellen, das waren 400 weniger als im Vormonat und 100 weniger als vor einem Jahr. Rund 19 Prozent der neu gemeldeten Stellen kamen aus dem Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, 16 Prozent aus den freiberuflichen wissenschaftlich/technischen Dienstleistungen, 14 Prozent aus dem Handel/Instandhaltung/Reparatur von Kfz, sowie 12 Prozent aus dem verarbeitenden Gewerbe. Im Vergleich zum September vorigen Jahres wurden 38 Prozent weniger Stellen in der Zeitarbeit gemeldet.

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten geht zurück

Stand Juli 2023 waren laut Hochrechnung in Sachsen-Anhalt 796.400 Menschen sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Das waren 2.800 weniger als im Juni 2023 und 4.100 weniger als im Juli 2022.

Kurzarbeit: Anzeigen und realisierte Kurzarbeit

Die Arbeitsagenturen registrierten im September 40 Anzeigen für 1.800 Beschäftigte. Im August waren es 60 Anzeigen für 900 Beschäftigte gewesen. Besonders betroffen waren im Berichtsmonat die Herstellung von Metallerzeugnissen mit 7 Anzeigen für 400 Beschäftigte, die Herstellung von Glas/Keramik mit 4 Anzeigen für 300 Beschäftigte sowie die Architektur- und Ingenieurbüros/Labore mit 5 Anzeigen für 100 Beschäftigte. Betrachtet man die tatsächlich realisierte Kurzarbeit, so waren nach ersten Hochrechnungen im Juni 2023 rund 3.100 Beschäftigte in 200 Betrieben in Kurzarbeit. Rein rechnerisch waren damit im Juni 0,4 Prozent aller sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Sachsen-Anhalt von Kurzarbeit betroffen, das entsprach dem Wert von Mai 2023.

Unterbeschäftigung geht zurück

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die Teilnehmer in Maßnahmen sind oder einen Sonderstatus (etwa kurzfristige Arbeitsunfähigkeit) innehaben und damit nicht als arbeitslos zu zählen sind. Die Zahl der Menschen in Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit) lag im September 2023 bei 112.200. Das waren 2.400 weniger als im Vormonat und 2.200 mehr als im Vorjahresmonat. Die Unterbeschäftigungsquote lag bei 10 Prozent. Das waren 0,2 Prozentpunkte mehr als im September 2022.

Grundsicherung – weniger erwerbsfähige Leistungsberechtigte

Die Jobcenter in Sachsen-Anhalt betreuten im Berichtsmonat insgesamt rund 127.600 erwerbsfähige Leistungsberechtigte. Das waren 1.100 weniger als im Vormonat und 1.400 weniger als vor einem Jahr. Insgesamt kamen 13.600 erwerbsfähige Personen aus der Ukraine, rund 100 weniger als vor einem Monat und 700 mehr als vor einem Jahr.

Statistik-Daten bilden die Entwicklung am Arbeitsmarkt bis zum Zähltag 12.09.2023 ab.



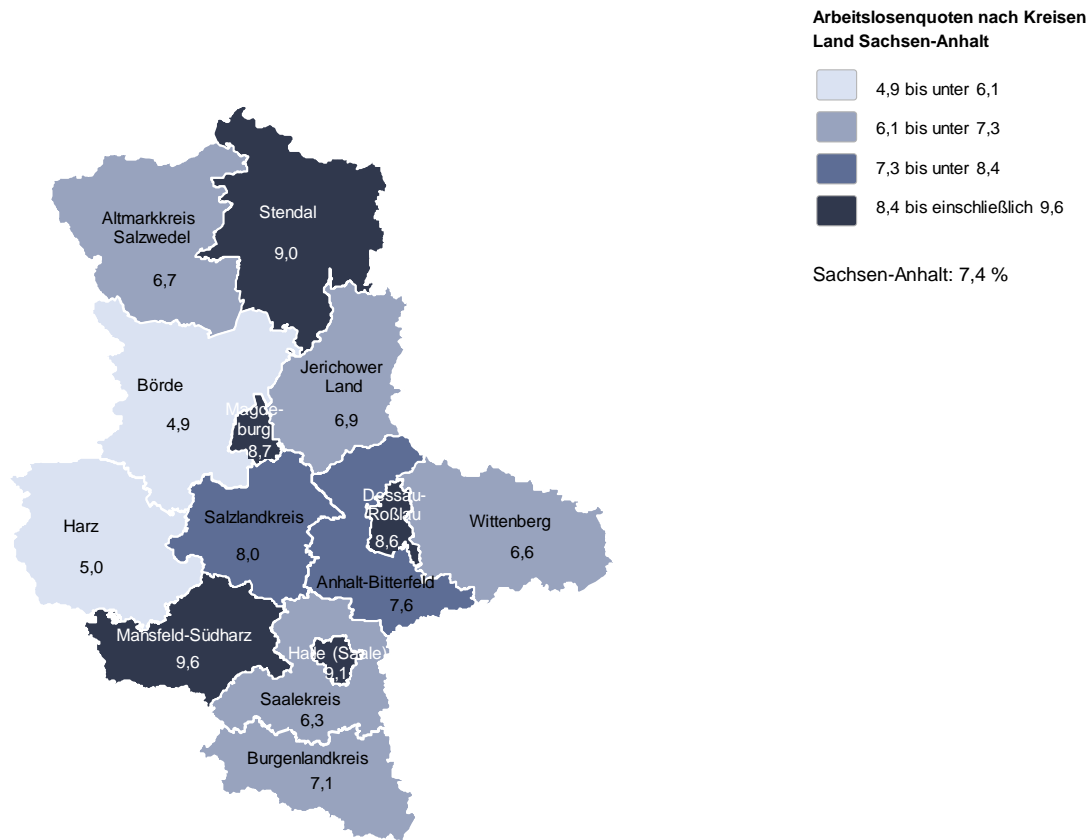
Service für Hörfunkredaktionen: O-Töne von Markus Behrens finden Sie hier:

<https://www.ba-mediaboard.de/media-share/external/share/e60756ba-d851-4aa3-8a2d-855742d95065>

Eckwerte des Arbeitsmarkts in Sachsen-Anhalt September 2023

Merkmale	Sep 2023	Veränderung gegenüber			
		Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾	
		absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden					
Insgesamt	137.787	-2.438	-1,7	-102	-0,1
Bestand an Arbeitslosen					
Insgesamt	81.133	-3.515	-4,2	2.211	2,8
55,6% Männer	45.096	-1.419	-3,1	2.000	4,6
44,4% Frauen	36.037	-2.096	-5,5	211	0,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	7.982	-986	-11,0	301	3,9
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	2.100	-492	-19,0	214	11,3
36,0% 50 Jahre und älter	29.173	-835	-2,8	913	3,2
26,3% dar. 55 Jahre und älter	21.375	-439	-2,0	1.488	7,5
38,5% Langzeitarbeitslose	31.242	-377	-1,2	2.055	7,0
4,6% Schwerbehinderte Menschen	3.748	-36	-1,0	65	1,8
20,6% Ausländer	16.691	-702	-4,0	1.418	9,3
Zugang an Arbeitslosen					
Insgesamt	15.069	-2.297	-13,2	-1.353	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.837	-664	-12,1	-543	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.076	-1.333	-24,6	493	13,8
seit Jahresbeginn	144.417	x	x	2.940	2,1
Abgang an Arbeitslosen					
Insgesamt	18.576	3.156	20,5	-26	-0,1
dar. in Erwerbstätigkeit	5.568	1.095	24,5	-31	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.858	1.848	46,1	339	6,1
seit Jahresbeginn	143.192	x	x	6.377	4,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf					
alle zivilen Erwerbspersonen	7,4	x	x	x	7,2
dar. Männer	7,7	x	x	x	7,4
Frauen	7,0	x	x	x	7,0
15 bis unter 25 Jahre	8,3	x	x	x	8,4
15 bis unter 20 Jahre	7,9	x	x	x	7,5
50 bis unter 65 Jahre	6,6	x	x	x	6,5
55 bis unter 65 Jahre	7,3	x	x	x	6,9
Ausländer	24,0	x	x	x	25,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	x	x	x	7,7
Unterbeschäftigung²⁾					
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	93.125	-3.515	-3,6	699	0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	111.686	-2.451	-2,1	2.142	2,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	112.152	-2.449	-2,1	2.167	2,0
Unterbeschäftigungsquote	10,0	x	x	x	9,8
Leistungsberechtigte²⁾					
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	22.283	-1.092	-4,7	2.126	10,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	127.610	-1.147	-0,9	-1.446	-1,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	41.542	-64	-0,2	-985	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	99.957	-1.305	-1,3	-2.628	-2,6
Gemeldete Arbeitsstellen					
Zugang	3.424	-411	-10,7	-138	-3,9
Zugang seit Jahresbeginn	31.490	x	x	-3.184	-9,2
Bestand	20.886	-278	-1,3	-2.060	-9,0

Kreisdaten Sachsen-Anhalt September 2023



Land Sachsen-Anhalt nach Kreisen	Bestand an Arbeitslosen	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote			
		Vormonat		Vorjahresmonat		in %	Veränderung gegenüber ... in %-Punkten		
		absolut	in %	absolut	in %		Vormonat	Vorjahresmonat	
		1	2	3	4	5	6	7	8
Sachsen-Anhalt	81.133	- 3.515	- 4,2	2.211	2,8	7,4	- 0,3	0,2	
Dessau-Roßlau, Stadt	3.248	- 121	- 3,6	174	5,7	8,6	- 0,3	0,5	
Halle (Saale), Stadt	11.003	- 627	- 5,4	521	5,0	9,1	- 0,5	0,4	
Magdeburg, Landeshauptstadt	10.952	- 180	- 1,6	424	4,0	8,7	- 0,1	0,3	
Altmarkkreis Salzwedel	2.856	- 225	- 7,3	208	7,9	6,7	- 0,5	0,5	
Anhalt-Bitterfeld	5.758	- 129	- 2,2	365	6,8	7,6	- 0,1	0,5	
Börde	4.377	- 305	- 6,5	- 15	- 0,3	4,9	- 0,3	-	
Burgenlandkreis	6.331	- 249	- 3,8	297	4,9	7,1	- 0,3	0,4	
Harz	5.076	- 345	- 6,4	- 128	- 2,5	5,0	- 0,3	- 0,1	
Jerichower Land	3.127	- 97	- 3,0	- 58	- 1,8	6,9	- 0,2	- 0,2	
Mansfeld-Südharz	6.133	- 222	- 3,5	- 6	- 0,1	9,6	- 0,3	-	
Saalekreis	6.009	- 108	- 1,8	137	2,3	6,3	- 0,1	0,2	
Salzlandkreis	7.252	- 540	- 6,9	285	4,1	8,0	- 0,6	0,3	
Stendal	4.902	- 185	- 3,6	- 44	- 0,9	9,0	- 0,3	-	
Wittenberg	4.109	- 182	- 4,2	51	1,3	6,6	- 0,3	0,1	